

Silberfuchswanderung vom 27. März 2019

## Auf dem Appenzeller Jakobsweg vom Hirschensprung nach Appenzell



Vier Frauen und zwölf Männer machten sich um 8 Uhr mit einem alten Reisesegen auf den Pilgerweg. Gleich ging es auf schmalen Pfad steil hinauf nach Freienbach und weiter zur Alp Strüssler. Nach einer ersten Rast an der warmen Sonne wanderten wir weiter über die Wogalp und die Neuenalp in Richtung Bildsteinkapelle. Vom Waldrand aus genossen wir eine letzte Aussicht aufs Rheintal, den Bodensee und die noch tief verschneiten Oesterreicher Berg.

Im Wald lag dann noch etwas Schnee von Gestern, und nach zwei Bachfurten kamen wir zum Gipfelwein bei der Bildsteinkapelle an. Hier konnten wir, von der Biese geschützt, sünneln. Beim Abstieg nach Eggerstanden wurde es nochmals kühl, und wir kehrten gerne im Alten Bild zum Zmittag ein. Der weitere Weg durchs ehemalige Schollenriet wirkte fast nordisch. Links tauchte der vernebelte Alpstein auf. Von Steinegg an folgten wir der Sitter, und in Appenzell reichte es noch zu einem Kaffee.

Es war eine gelungene Wanderung auf wenig bekannten Wegen, wie aus dem Bilderbuch. Wanderzeit ca. 4 ½ Stunden, 15 km, 600 m Aufstieg, 300 m Abstieg. 16 TN.

Der Leiter: Hansjörg Graf, Fotos von Koni Spirig

